

*Herrn Bezirksbürgermeister Bialas der
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg*

Gemeinsamer Antrag

Datum 01.02.2021

Drucks. Nr. VO/0214/21
öffentlich

Zur Sitzung am 09.02.2021	Gremium BV Langerfeld-Beyenburg
-------------------------------------	---

**Reinigungskonzept Beyenburger Stausee – Weitergehender Antrag Fraktionen CDU,
B90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler/WfW**

Beschlussvorschlag

Die BV bittet die Verwaltung, auch kurzfristig geeignete Maßnahmen zu ergreifen und der BV zur Kenntnis zu bringen, um im Umfeld des Beyenburger Stausees die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

Unterschrift

K.Grünwald

U.Eichler-Tausch

A.Grauer

Begründung

Gerade in Pandemiezeiten erlangen beliebte Naherholungsziele wie z. B. der Beyenburger Stausee eine zunehmende Bedeutung. Dies führt zu einer verstärkten Besucher*innenzahl, die eine Reihe von Maßnahmen erforderlich machen.

1. Einhaltung der bestehenden Parkregelung kontrollieren (Rettungswege freihalten!)
2. Geordnete Müllentsorgung sicherstellen durch Aufstellen und regelmäßige Abfuhr von Müllcontainern.
3. Bereitstellung und Hinweis auf öffentliche Toiletten (auch temporär). Durch die derzeitige Schließung der Gastronomiebetriebe steht hier kein ausreichendes Angebot zur Verfügung.

4. Mit dem Eigentümer des Wanderparkplatzes an der Remlingrader Brücke Kontakt aufzunehmen, um eine Auffüllung der tiefen Pfützen und Löcher mit Kies zu bewirken, damit dieser Parkplatz zur Gänze benutzt werden kann.

Um eine Verschmutzung der Anlagen und eine vermeidbare Belästigung der Anwohner*innen zu verhindern, ist es zwingend nötig, diese Maßnahmen kurzfristig umzusetzen, auch um Zufahrtsbeschränkungen (wie in Sauerland und Eifel) möglichst zu vermeiden.

Diese Maßnahmen sind mit den betroffenen Stellen (Stadt Ennepetal, Wupperverband, Vereine, Bürgerverein, Straßen NRW etc.) langfristig zu koordinieren.